Niederschrift

über die 7. Öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 14. April 2015 im Café „Pharisäerhof“ im Elisabeth-Sophien-Koog.

Beginn der Sitzung: 20.02 Uhr
Ende der Sitzung: 20.47 Uhr

Anwesend:
1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Kay Clausen
3. Gemeindemitglied Oke Clausen
4. Gemeindemitglied Tordis Clausen
5. Gemeindemitglied Peter Deusen
6. Gemeindemitglied Momme Elsner
7. Gemeindemitglied Lisa Foit
8. Gemeindemitglied Friedrich Hansen
9. Gemeindemitglied Jan Kruse
10. Gemeindemitglied Malte Kruse
11. Gemeindemitglied Marion Kruse
12. Gemeindemitglied Joachim Maart
13. Gemeindemitglied Sören Maart
14. Gemeindemitglied Audrius Navikus
15. Gemeindemitglied Wolfgang Petersen
16. Gemeindemitglied Tatjana Petersen
17. Gemeindemitglied Claudius Sander
18. Gemeindemitglied Detlef Scheler
19. Gemeindemitglied Kirsten Scheler
20. Gemeindemitglied Svenja Scheler
21. Gemeindemitglied Anke Schraml-Michl
22. Gemeindemitglied Christian Schraml
23. Gemeindemitglied Peter Schröder
24. Gemeindemitglied Gundula Schulz
25. Gemeindemitglied Kurt Thiesen
26. Gemeindemitglied Gesine Wagner-Maart

Von der Verwaltung ist anwesend:
Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:
Levke Hansen, Geschäftsführerin Fa. Gewi Husum
Angelo Bargel, Leiter Technik Fa. Gewi Husum

Tagesordnung
1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 17.12.2014
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
4. Abschluss eines Vertrages wegen des Friedhofes auf Nordstrand
5. Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet östlich der Kreisstraße 68 in der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Frau Clausen teilt mit, dass heute Lisa Foit als neue Einwohnerin im Koog erstmals an der Gemeindeversammlung teilnimmt und begrüßt sie herzlich. Levke Hansen und Angelo Bargel von der Fa. Gewi Husum werden zu Tagesordnungspunkt 5 einige Erläuterungen geben.
Anschließend überreicht Ute Clausen der in der letzten Sitzung gewählten 2. stellvertretenden Bürgermeisterin Tatjana Petersen die Ernennungsurkunde.

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 17.12.2014

Die Niederschrift über die Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2014 wird in der vorliegenden Form mit 25 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

- Am Buswartehäuschen ist von Detlef Scheler ein neues **Hinweisschild auf den „Pharisäerhof“** angebracht worden. Das bisherige Schild musste aus baurechtlichen Gründen entfernt werden. Detlef Scheler bietet der Gemeinde eine einmalige Entschädigung bzw. eine regelmäßige Pacht für die Nutzung des Buswartehäuschens an. Die Gemeindeversammlung wird in ihrer nächsten Sitzung über die Thematik entscheiden.
- Der **Weg vom Anwesen von Peter Harry Carstensen bis zum Hamburger Deich** ist mit Rasengittersteinen versehen worden. Die Arbeiten wurden von der Tiefbaufirma von Manfred Kooistra zum Preis von 17.651,03 € durchgeführt. Der Zustand des Weges muss noch durch Splittarbeiten verbessert werden.
- Die geplante **Müllsammelaktion** am 18. April 2015 fällt in diesem Jahr mangels Beteiligung aus.

3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

- Peter Deusen wünscht sich, dass die **laufende Information durch die Bürgermeisterin** nicht nur per Mail erfolgt, sondern dass auch telefonisch Kontakt zu den Koogsbewohnern gehalten wird. Dieses ist persönlicher. Bürgermeisterin Clausen sagt zu, dass sie Informationen je nach Sachthema auch telefonisch weitergeben wird.
- Momme Elsner schlägt die Erneuerung der **Bank am Begrüßungsschild** vor, da diese bereits stark ramponiert ist. Der Vorschlag trifft in der Gemeindeversammlung auf einhellige Zustimmung. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in der nächsten Sitzung verschiedene Varianten vorzustellen.
- Momme Elsner mahnt die Verbesserung des Zustandes des **Spielplatzes im Ortsteil England** an. Er verweist auf den Zuschuss von 1.000 €, den die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog der Gemeinde Nordstrand für Instandhaltungsarbeiten am Spielplatz zur Verfügung gestellt hat. Insbesondere die Einzäunung bedarf der Verbesserung. Die Bürgermeisterin wird von der Gemeindeversammlung aufgefordert, Kontakt zum Nordstrander Bürgermeister diesbezüglich aufzunehmen.

4. Abschluss eines Vertrages wegen des Friedhofes auf Nordstrand

Bürgermeisterin Clausen erläutert kurz den Vertragsentwurf zwischen der Kirchengemeinde Odenbüll und den Kommunalgemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog, welcher allen Mitgliedern der Gemeindeversammlung vorliegt.
Das Friedhofswesen ist eine kommunale Aufgabe, welche zurzeit von der Kirchengemeinde wahrgenommen wird. Da der Gebührenhaushalt des Friedhofes zukünftig ein Defizit ausweisen wird, sind die Gemeinden zur Kofinanzierung verpflichtet. Art und Umfang der Finanzierung wird durch diesen Vertrag geregelt. Auf Wunsch der Gemeindeversammlung wird bei

der Festlegung des Anteils der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog nicht die Gebietsfläche sondern die Einwohnerzahl der beiden Nordstrander Gemeinden bei der Bemessung der Anteilsquote zu Grunde gelegt.

Die Gemeindeversammlung beschließt den Abschluss des Vertrages bezüglich des Friedhofes Odenbüll mit der Kirchengemeinde Odenbüll und der Kommunalgemeinde Nordstrand einstimmig.

5. Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet östlich der Kreisstraße 68 in der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) Schleswig hat am 20. Januar 2015 im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens die Teilfortschreibung der Regionalpläne zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung in den Planungsräumen I und II für unwirksam erklärt. Aufgrund weiterer Normenkontrollanträge aus den übrigen Planungsräumen ist zu erwarten, dass die Teilfortschreibung auch in allen weiteren Planungsräumen für unwirksam erklärt wird. Die Landesplanung geht davon aus, dass nach Abschluss aller gerichtlicher Verfahren nicht nur sämtliche Festlegungen zur Windkraft in den Regionalplänen von 2012 und damit die Windeignungsgebiete, sondern auch die Festlegungen zur Windkraft im Landesentwicklungsplan 2010 hinfällig sind.
Die Gemeinden haben unabhängig davon auf Grundlage des Bauplanungsrechts die Möglichkeit, die Windenergienutzung auf ihrem Gemeindegebiet selbst zu steuern, wie z.B. die Ausweisung von Konzentrationsflächen. Um eine unkoordinierte Projektentwicklung von neuen Windkraftanlagen zu vermeiden, sollte möglichst frühzeitig ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst werden.

Die Gemeindeversammlung beschließt, zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 16. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich der Kreisstraße 68 auf den Flurstücken 10 und 11 der Flur 11 und Flurstück 18 der Flur 12 folgende Änderung der Planung vorsieht:
Planungsziel ist die Förderung regenerativer Energien durch den Ausbau der Windkraftnutzung und die Ausweisung von Konzentrationsflächen zur Windenergienutzung.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.
Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung als Tagesordnungspunkt einer Gemeindeversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Bemerkung: Aufgrund § 22 Gemeindeordnung waren keine Mitglieder der Gemeindeversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin Schriftführer